



Zülpich ist eine beschauliche, aber geschichtsträchtige Stadt im Landkreis Euskirchen. Im Herzen der Stadt, mitten in der Einkaufspassage, liegt die traditionsreiche Adler Apotheke, die vom Herrn Beyen geführt wird. Sowohl für die Römerstadt, wie auch für die Adler Apotheke gilt: Die Tradition überlebt nur, wenn man mit der Zeit geht. Die Apotheke wollte jedoch nicht nur „State of the Art“, sondern darüber hinaus noch ein Vorreiter und Musterbeispiel für den modernen Betrieb einer Apotheke sein. Das schließt auch eine kontrollierte Lagerung von Arzneien ein. Grundlage dafür ist die jüngste Apothekenbetriebsordnung §4 Abs. 2d, die vorschreibt, dass bei Arzneien eine Lagerung unterhalb von 25°C gewährleistet werden muss.

In einem ersten Schritt wurde 2014 bereits ein Teil der Apotheke mit HITACHI-Klimageräten durch die Firma Nesseler & Esser GmbH & Co. KG aus Wesseling ausgestattet. So sind im Eingangsbereich, im Nebeneingang und in der Offizin bereits Performance-Splitssysteme eingebaut worden.

Um auch in den weiteren Bereichen des verzweigten Gebäudes anforderungskonforme Bedingungen zu schaffen und ein angenehmes Komfortklima zu realisieren, wandte man sich erneut an den Herrn Hoehne, Geschäftsführer der Firma Nesseler & Esser GmbH & Co. KG, der zusammen mit dem Außendienstmitarbeiter der Hans Kaut GmbH & Co. Marcel Stoeck inner-

halb kürzester Zeit ein Klimatisierungskonzept entworfen und vorgestellt hat. Das Konzept berücksichtigte auch den Wunsch des Kunden nach Fernsteuerung- und Überwachung der Klimaanlage, sowie einer Gruppenschaltung. So schlug man dem Betreiber vor, die bestehende Infrastruktur mit den Single-Split-Systemen auszubauen und mit einer übergeordneten Funk-Regelung über Wireless-LAN zu steuern.

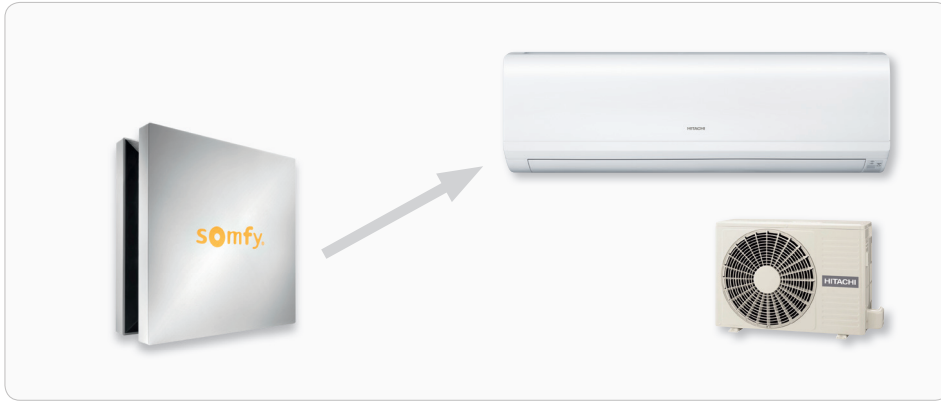
Es wurde entschieden, auch die Büros und das Labor mit Klimatechnik der HITACHI-Performance Serie auszustatten, einer effizienten, leisen, eleganten und vor allem wirtschaftlichen Lösung für die Gebäudeklimatisierung. Die Performance-Geräte sind zuverlässige Wandgeräte im Single- und Multi-Split-Bereich, die auch bei extremen Außenbedingungen von -15°C bis 43°C zuverlässig arbeiten und mit umfassenden Regelungsmöglichkeiten wie Wochen- und Monats-Timer, Fehlerhistorie und Eco-Mode aufwarten. Zudem verfügen sie über antiseptische Filter, Reinigungsmodi und einen Auskühlenschutz („Leave-Home-Mode“). Die Geräte mit einem Leistungsbereich von 2,0 bis 7,0 kW im Kühlen, sowie 2,5 bis 8 kW im Heizen haben einen Schall- druckpegel von nur 19 dB(A) und sind somit flüsterleise.

Aufgrund der verzweigten Gebäudestruktur boten sich hier Multi- sowie auch Single-Split Lösungen an. Mit den herkömmlichen Rege-

lungsmöglichkeiten ist jedoch keine einheitliche Regelung möglich, da im Gebäude mehrere autonome Systeme mit geschlossenen Kreisen und Kommunikationsleitungen verbaut wurden. Mit HITACHI ist das kein Problem: Mit Hilfe des TaHoma Somfy-Systems können alle Innen- geräte in die komfortable und intuitive Smart- Home-Regelung eingebunden werden.

Das Somfy-System erlaubt die Steuerung und Überwachung der einzelnen Geräte, kann jedoch auch übergeordnete Zonen bilden, für die Gruppenregelungen erstellt werden können. Es erlaubt alle gängigen Einstellungsmöglichkeiten wie Sollwert, Modi (Kühlen, Heizen, Ventilator, Entfeuchten, Automatik), Lüfterstufe und Ausblaskwinkel. Zudem können Programme in Symbiose mit anderen Raumkomponenten wie Jalousien, Markisen, Lampen und Schließsysteme erstellt werden. Zusammen mit Temperatur-, Sonnen- oder Feuchtigkeitssensoren lässt sich so eine effiziente und komfortable Gebäudeautomatisierung einrichten, im privaten sowie im gewerblichen Bereich.

Einzige Voraussetzung: Die HITACHI-Raumklimageräte benötigen kleine Schnittstellenadapter, die unauffällig an der Seite oder auf den Innengeräten platziert werden, sowie eine TaHoma-Box, die als Smart-Home-Server fungiert und über WLAN ins Netz eingebunden wird. Mit diesen Komponenten lässt sich spielend



Internetsteuerung der HITACHI-Raumklimageräte mit der TahomaBox von Somfy und einem Smartphone, Tablet oder PC

leicht die Tahoma-Connect Software bedienen, mit der das Gebäude inklusive der HITACHI-Raumklimageräte und der YUTAKI- Luft-Wasser-Wärmepumpen gesteuert und überwacht wird. Dies kann über Smartphone, Tablet oder Laptop erfolgen, überall und jederzeit – Internetverbindung vorausgesetzt.

In kürzester Zeit konnten die Systeme ohne Unterbrechung der Geschäftstätigkeiten installiert werden. Nach der System-Konfiguration bekam Herr Beyen noch eine Einweisung durch die Firma Hans Kaut und zeigte sich sehr zufrieden mit den Geräten und dem Service.



Weitere Informationen

Marcel Stoeck
Hans Kaut GmbH & Co.
marcel.stoeck@kaut.de